

Chronik des Monats April

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **3 (1898)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Engadin, Oberhalbstein und im Oberland, sowie an verschiedenen Orten außerhalb des Kantons fiel den 7. März gelber Schnee; die gefallene Schicht war 21 cm. mächtig, grobkörniger und fester als die übrigen Partien. Ließ man davon in einem Gefäße schmelzen, so setzte sich ein hellbraun gefärbter Satz ab, während auf der Oberfläche der Flüssigkeit einige feine braune Flocklein schwimmen blieben. Letztere erwiesen sich unter dem Mikroskop als weißlich bis gelblich gefärbte, strukturlose, reichlich mit kleinen Mineralsplitterchen durchsetzte Massen. Einige davon wurden durch Chlorzinkjodlösung blau gefärbt, bestanden also aus Pflanzenzellstoff, andere zeigten diese Reaktion nicht, verschwanden aber beim Glühen über einer Flamme auch, waren also ebenfalls organischer Natur. Der braune Bodensatz bestand größtenteils aus einem sehr feinen braunen Sand oder Staub. Der Durchmesser der Körnchen betrug nur 0,001—0,002 mm. Die Mineraltrümmerchen zeigten die mannigfachsten Formen, einige wiesen sogar noch ihre Kristallform auf. Bei der chemischen Untersuchung zeigte sich der Sand stark eisenhaltig. Von organischen Beimengungen enthielt der Bodensatz 1. Trümmer pflanzlichen Zellgewebes, einzelne Bastfasern; 2. ziemlich zahlreich Stärkekörner, 3. einzellige, grüne Algen; 4. verschiedene Pilzsporen, z. B. eine Winterspore der Getreiderostes; 5. Spaltpilze und 6. einige Keime tierischer Abkunft.

Chronik des Monats April.

Politisches. Den 5. April versammelte sich die Finanzsektion der großrätlichen Geschäftsprüfungskommission, den 12. April traten auch die übrigen Sektionen derselben zusammen; vom 16.—19., an welchem Tage die Kommission ihre Arbeit beendigte, fanden Plenarsitzungen statt. — Die revidierte Gemeindeordnung von Conters i. D. erhielt die Genehmigung des Kleinen Rates. — Die Jahresrechnung der Gemeinde Thursts pro 1897/98 weist Fr. 26961. 44 Einnahmen und Fr. 26,153. 30 Ausgaben auf; das Budget pro 1898/99 sieht Fr. 24,850. — Ausgaben und Fr. 7738. 05 Einnahmen vor, mithin ein durch Steuern zu deckendes Defizit von Fr. 17,111. 95, wofür ein Steueranstoß von $3\frac{1}{4}\%$ erforderlich ist. Für Amortisation der Wasserversorgung und der Kanalisation sind Fr. 4500 resp. Fr. 1200 vorgelesen. — Die Verwaltungsrechnung der Stadt Chur pro 1897 weist ein Defizit von Fr. 165,759. — auf, die Steuer brachte Fr. 180,526. — ein; der Stadtrat beschloß, den bisherigen Steuerfuß von 3‰ beizubehalten. — Den 17. April fand in Chur die Wahl der städtischen Geschäftsprüfungskommission statt. —

Kirchliches. Herr Pfarrer Bagen tritt von seiner Pfarrei in Avers zurück und beabsichtigt zu privatifizieren. — Den 24. April erteilte der Bischof von Chur zwei Conventualen des Klosters Disentis die Priesterweihe. — Die Gemeinde Grono hat ihren Pfarrer abgesetzt. —

Erziehungs- und Schulwesen. Der Kleine Rat beschloß, dem Großen Rate die Verlängerung des 1888 abgeschlossenen, 1893 auf 5 Jahre verlängerten Vertrages mit Roveredo, betreffend das Profeminar und die Realschule daselbst, auf unbestimmte Zeit zu beantragen. — In Ausführung eines Großratsbeschlusses von 1895 beschloß der Kleine Rat dem Großen Rate eine Verordnung wegen Errichtung einer wechselseitigen Alters- und Versicherungskasse für die Lehrer der bündnerischen

Kantonschule vorzuschlagen. — Fünf bündnerischen Teilnehmern an dem in Locarno stattfindenden Handfertigkeitkurse bewilligte der Kleine Rat Stipenden von je Fr. 90. — Drei Lehrern aus italienischen Landesteilen bewilligte der Kleine Rat zu ihrer Ausbildung in der italienischen Sprache ein Stipendium von Fr. 300. — Unter Leitung von Fräulein Disch begann den 13. April in Tiefenkastels der von 27 Teilnehmerinnen besuchte Arbeitslehrerinnenkurs. — Der Kleine Rat hat die Statuten der neugegründeten Realschule für den Kreis Rheinwald genehmigt. — Die Gemeinde Bevers hat ihren Lehrern, welche außerdem Holz und freie Wohnung beziehen, den Gehalt von Fr. 900 auf Fr. 1100 erhöht. — Die Lehrerkonferenzen Davos-Klosters, Münsterthal und Boschiavo haben sich für die Erstellung neuer Rechnungshefte ausgesprochen. — Die Kreislehrerkonferenz Küblis besprach den 6. April an Hand von Referaten der Herren Pfarrer Hartmann und Lehrer Koffler das III. und IV. Lesebuch. — An der Kreislehrerkonferenz Auzer-Domleschg hielt Herr Lehrer Paul Konrad einen Vortrag „über die Stellung der Schule im Kampfe gegen den Alkohol“. — An der Lehrerkonferenz in Remüs hielt Herr Lehrer A. Kold einen Vortrag über den darstellenden Unterricht. — An der Bezirkslehrerkonferenz Inn in Schuls referierte Herr Reallehrer Schlatter „über die Stellung der Schule gegenüber den heutigen staatlichen, sozialen und volkswirtschaftlichen Verhältnissen“; auf seinen Antrag sprach sich die Konferenz für die Errichtung eines weitem Jahreskurses am Seminar aus.

Inhalt. Was könnte zur Förderung hygienischer Volksbildung in Graubünden gethan werden? (Fortsetzung.) — Bewegung der Bevölkerung in Graubünden während des 4. Quartals 1897. — Aus bischöflichen Visitationsprotokollen des 17. und 18. Jahrhunderts. — Verhandlungen der naturforschenden (nicht historisch-antiquarischen) Gesellschaft. — Die Trümmer von Castlins (Gedicht). — Chronik des Monats März (Schluß.) — Chronik des Monats April. — Inserate.

Mädchen-Pensionat Lindengarten

Ober-Äster (Zürich).

Unterricht in Sprachen, Wissenschaften, Musik, Zeichnen, Malen,
Handarbeit. (5349Ch)

Prospekte und Referenzen gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Als Probe versende:

| | |
|--------------------------------------|----------|
| 5 Kg. Caffee, kräftig reinschmeckend | Fr. 5.60 |
| 5 " " feinst, grün | " 6.80 |
| 5 " " extrafein u. kräftig | " 8.40 |
| 5 " " gelb, großbohlig | " 8.90 |
| 5 " " echt Perl, hochfein | " 9.80 |

Kein Risiko. Garantie: Zurücknahme.
A. Winiger, Boswyl und S. 1907 D.
Winiger, billig Laden, Rapperswyl.

Zum Abonnement des

Bündner. Monatsblattes

sowie zum Nachbezug der Jahrgänge
1896 und 1897

ladet ergebenst ein

der Verleger.

Neelle Südweine.

Behufs Erleichterung des Umzuges in die neuen Kellereien, verkaufe äußerst vorteilhaft 100 L. Fr.

| | | |
|-----------------------------------|---|-------|
| la. rot. Tischwein, Montagner | " | 26.50 |
| Südtaliener, rot, stark | " | 29.50 |
| Hochfein rot. Couperwein | " | 32.— |
| Sevilla, hellrot, Edelwein | " | 38.— |
| la. weiß. span. Tischwein | " | 31.— |
| Südsp. Weißw., feinst, sehr stark | " | 38.— |
| Echt Medicinal-Malaga 16 Liter | | 15.— |

300 bereits neue starke Weinfässer ca. 700 L. haltend à Fr. 16, mit Thürl Fr. 18. (S2364D) **J. Winiger, Boswyl.**

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämtliches Schreibmaterial gen.

1 Papeterie à 2 Fr.

| Inhalt | Ladenpreis |
|---------------------------------|------------|
| In einer schönen sol. Schachtel | — .40 |
| 100 Bogen schönes Postpapier | 2.— |
| 100 f. Couverts in 2 Postgrößen | 1.— |
| 12 gute Stahlfedern | — .30 |
| 1 Federhalter | — .10 |
| 1 Bleistift, superfine | — .20 |
| 1 Flacon tiefschw. Kanzleitinte | — .30 |
| 1 Placon tiefschw. Kanzleitinte | — .10 |
| 1 feiner Radirgummi | — .20 |
| 1 Stange Siegellack | — .10 |
| 8 Bogen Löschpapier | — .10 |

Ladenpreis Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.—. 5 Stück Fr. 8.—. 10 Stück Fr. 15.—. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr. Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme. Lohnender Artikel f. Wiederverkäufer. In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden. Buchdruckerel, Papierwarenfabrik **A. NIEDERHÄUSER** Grenchen (Soletkurn).

(S455Ch)

Rauchfleisch-Abschlag.

| | |
|---------------------------------|----------|
| 10 Kg. Magerspeck, boraxfrei | Fr. 13.— |
| 10 " Hohlrückenspeck, halbfett | " 12.60 |
| 10 " Schinken, zart u. mager | " 11.90 |
| 10 " Filet ohne Knochen | " 14.20 |
| 10 " Fettspeck | " 10.60 |
| 10 " Schweinefett, garant. rein | " 11.20 |

J. Winiger, Boswyl und **S1906D**
Winiger, billig Laden, Rapperswyl.

Noch nie dagewesen.

Infolge bevorstehendem Umzug in die neu erstellten Magazine, verkaufe nur einige Tage: (S2091D)

10 Kg. guten feingeschnittenen **Rauchtabak** à nur **Fr. 2.70** und **3.40**, 1 Kistchen (100 Stück) feine **Cigarren** **Fr. 2.15.**

J. Winiger, Boswyl.

Schmerzlos verschwindet jedes **Hühnerauge** bei Gebrauch des altbewährten **Totenkopf-Pflasters**

à 1 Fr., zu beziehen von (S780G)

J. A. Zuber, Flawil
(St. Gallen.)

Enorm billig.

Infolge Magazinumzug nur einige Tage:

| | |
|------------------------------------|----------|
| 10 Kg. prachtvolle neue Zwetschgen | Fr. 4 30 |
| 10 " neue gedörrte Birnenstückli | " 4.10 |
| 10 " saure geschälte Apfelstückli | " 6.20 |

S2092D J. Winiger, Boswyl

Rheumatismus, Zahnschmerzen, Migraine, Krämpfe werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts

schnell und dauernd beseitigt.

Preis 1 Fr. (S781G)

Alleinverfandt von **J. A. Zuber, Flawil** (St. Gallen.)

Geben Sie!

Behufs Erleichterung des Umzuges in die neuen Magazine, verkaufe nur einige Tage meine noch rechtzeitig vor den Kriegerunruhen eingekauften Kaffee's zu Preisen wie noch nie dagewesen. (S2323D)

| | |
|-------------------------------------|----------|
| 5 Kg. Kaffee, kräftig, reinschmeck. | Fr. 4.85 |
| 5 " " feinst grün | " 6.40 |
| 5 " " extrafein u. kräftig | " 8.10 |
| 5 " " gelb, großbohlig | " 7.80 |
| 5 " " gelb, Centralamerika | " 8.90 |
| 5 " " Perl, echt, hochfein | " 8.60 |
| 5 " " Perl superieure | " 9.80 |

Garantie: Zurücknahme.

J. Winiger, Boswyl und **Winiger, billig Laden, Rapperswyl.**